

Siemensstadt 2.0 Berlin Die Bürger beteiligen

Mit der Siemensstadt 2.0 öffnet sich ein 70 Hektar großes, bisher geschlossenes Industrieareal zu einem lebendigen Stadtteil, der Arbeiten, Wohnen und Forschen vereint. Darum hat Siemens von Beginn die Nachbarschaften, aber auch die interessierte Öffentlichkeit und seine Mitarbeiter in den Planungs- und Entstehungsprozess eingebunden.

Bereits Mitte 2019 fanden zwei Bürgerforen statt, bei denen Projektverantwortliche von Siemens gemeinsam mit Vertretern des Landes Berlin sowie des Bezirks Spandau über den Fortgang der Planung informierten, Rede und Antwort standen und die Anregungen aus der Bevölkerung aufnahmen. Während der Schwerpunkt beim ersten Bürgerforum bei generellen Informationen zum Projekt lag, wurde das zweite gezielt für die Einbindung der Teilnehmer in den städtebaulichen Wettbewerb genutzt.

Zusätzlich startete Siemens im September 2019 unter dem Titel „Let´s talk #Siemensstadt 2.0“ ein öffentliches Online-Forum, in dem jeder seine Wünsche an das neue Quartier formulieren und öffentlich zur Diskussion stellen konnte. Mit Veröffentlichungen in den Medien, Flyern, Plakaten sowie über Social-Media-Kanäle beworben, konnten sich über einen Zeitraum von drei Wochen alle Interessierten zu fünf vorgegebenen Themenbereichen äußern: Neue Arbeitswelten (Arbeiten und Wohnen), Öffentlicher Raum (Frei- und Grünräume), Nachhaltiger Campus (Klima- und Umweltschutz), Innovative Mobilität (Verkehr und Erreichbarkeit) sowie Urbanes Leben (Soziale Infrastruktur und Quartierszentren).

Alle Eingaben wurde gesammelt, ausgewertet, aufbereitet und den am städtebaulichen Wettbewerb teilnehmenden Architekturbüros als zusätzliche Inspirationsquelle zur Verfügung gestellt. Auch die Jury konnte so die Wünsche und

Ideen der Bevölkerung gezielt in ihre Bewertung einfließen lassen. Im Sinne einer größtmöglichen Transparenz hat Siemens die Auswertung außerdem auf der Homepage des Bürgerforums unter <https://www.siemensstadt-dialog.de/> zum Download zur Verfügung gestellt.

Nach Abschluss des städtebaulichen Wettbewerbs und der Präsentation des Gewinner-Entwurfs ist im nächsten Schritt eine öffentliche Ausstellung aller Wettbewerbsbeiträge geplant.

Diese Hintergrundinformation und weitere Pressematerialien finden Sie unter www.siemens.com/presse/siemensstadt

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Christian Datzler

Tel.: +49 (1525) 4571651; E-Mail: christian.datzler@siemens.com

Guido Jagusch

Tel.: +49 (174) 1520596; E-Mail: guido.jagusch@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftenerzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.